

Duisburg
Internationale und weltoffene Hafenstadt
an Rhein und Ruhr

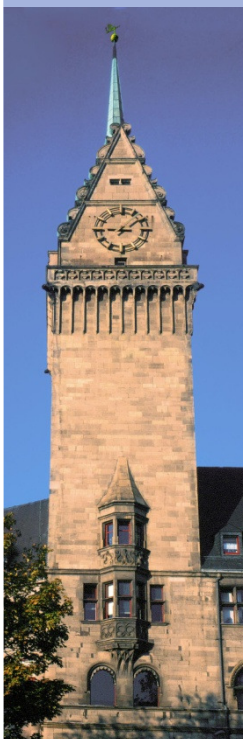
Marijo Terzic
(Stellv. Integrationsbeauftragter)

Referat für Integration
Gutenbergstraße 24
47051 Duisburg

Telefon: 0049 / 0203 283 – 6912

E-Mail: integration@stadt-duisburg.de

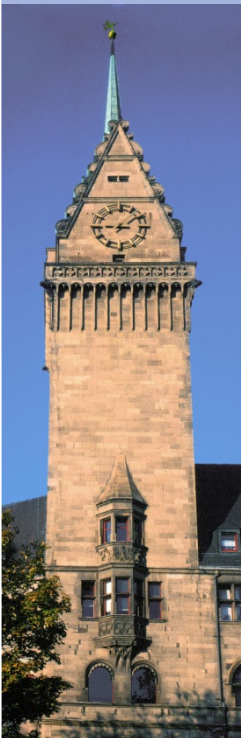
Internet: www.duisburg.de/zuwanderung



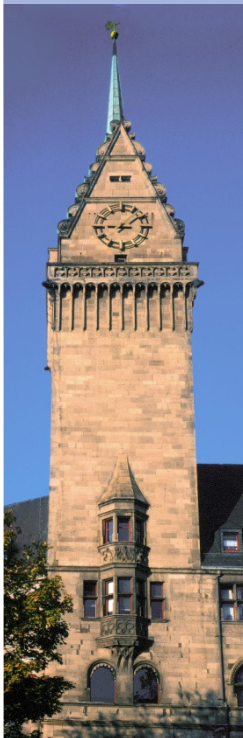
Integrationsarbeit in Duisburg

Inhalt:

- Zahlen, Daten, Fakten
- Strategische Leitziele
- Strategische und konzeptionelle Ausrichtung
- Arbeitsbereiche des Referates



- Bundesland: Nordrhein-Westfalen
- EinwohnerInnenzahl: 488.252
(Stand: 31.12.2010)
- Universitätsstadt (Universität Duisburg-Essen)
- Liegt an der Mündung der Ruhr in den Rhein,
der sich 37,5 km lang durch Duisburg windet.
- Duisburger Hafen ist der zweitgrößte Binnenhafen der Welt.
- Duisburg ist das bedeutendste Zentrum für Stahlindustrie in
Mitteleuropa.



**Der Anteil der Menschen mit
Zuwanderungsgeschichte an der Gesamtbevölkerung
in Duisburg liegt bei rund einem Drittel!**

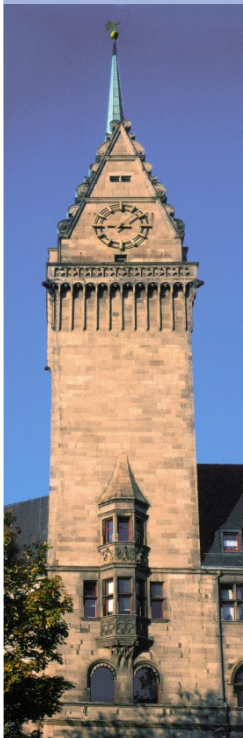
Bevölkerung gesamt (31.12.2010)	488.252
Bevölkerung ohne ZG	328.718
Bevölkerung mit ZG	159.534

davon ausl. Bevölkerung	74.701
Eingebürgerte	69.936
Aussiedlerinnen und Aussiedler	14.897

Kinder im Vorschulalter: ca. 50 % mit ZG

Duisburger Migrantinnen und

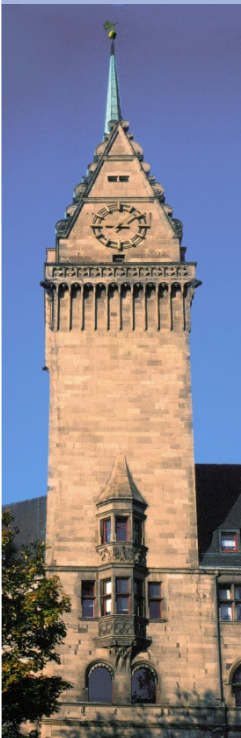
Migranten mit Geburtsland Türkei: ca. 21 %



DAS PROJEKT

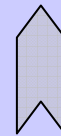
DUISBURG²⁰²⁷

**Eines der Leitziele im Rahmen der
Stadtentwicklungsplanung Duisburg 2027 ist die
interkulturelle Urbanität**



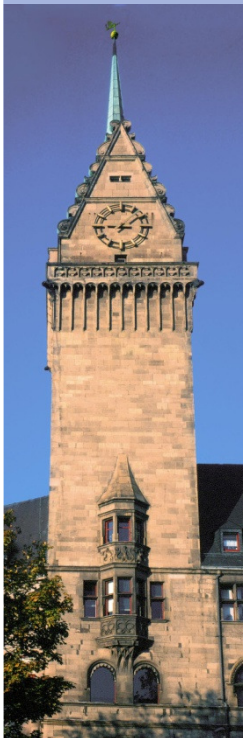
Strategische Ziele der Stadt Duisburg

Duisburg diversifiziert seine Wirtschaftsstruktur, Um die Rahmenbedingungen für ökonomisches Wachstum zu sichern	Duisburg wird seine Verantwortung als Bildungsregion aktiv wahr nehmen	Duisburg ist eine soziale Stadt	Duisburgs urbane Lebensqualität bedeutet eine Steigerung der Umweltqualität bei nachhaltigem Umgang mit Ressourcen	Duisburg wird eine der familienfreundlichsten Städte in Deutschland	Duisburg positioniert sich als Gesundheits- und Sportstadt	Duisburg fördert interkulturelle Urbanität mit einem starken Zentrum und starken Stadtteilen
--	--	---------------------------------	--	---	--	--



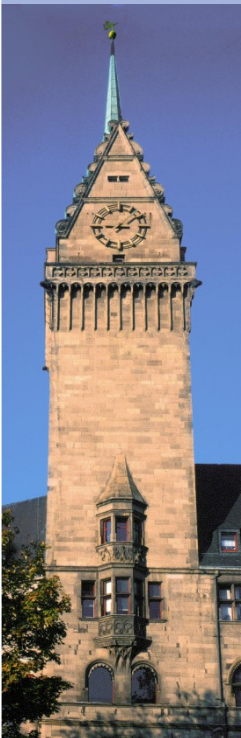
Querschnittsbelange

Demographische Entwicklung	Förderung der Europäischen Integration	Grundprinzip Wirtschaftlichkeit	Gleichstellung von Frauen und Männern	Integration	Barrierefreiheit
----------------------------	--	---------------------------------	---------------------------------------	-------------	------------------



Leitlinien der „Interkulturellen Urbanität“

- Interkulturelle Urbanität beruht auf Partnerschaft.
- Interkulturelle Urbanität bildet die Grundlage für eine innovative und vielfältige Wirtschaftsstruktur.
- Interkulturelle Urbanität braucht Orte der Begegnung.
- Die Chancen der interkulturellen Urbanität basieren auf einer breiten Bildung.
- Interkulturelle Urbanität zeichnet sich durch interkulturelle Kulturarbeit aus.
- Interkulturelle Urbanität ist geprägt durch eine vielfältige Baukultur.



Integration Konkret – Road Map

2005: 1. Integrationskonferenz

Auftakt des integrationspolitischen Prozesses

2006: 2. Integrationskonferenz

*Erarbeitete vielfältige und unterschiedlichste Handlungsempfehlungen liegen vor

*Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse der 10 Arbeitsgruppen

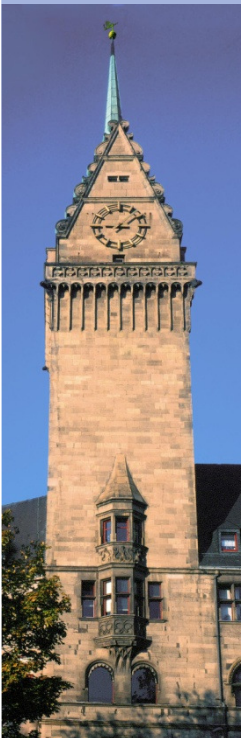
2007: Aufbereitung, Analyse, Bewertung und Zusammenfassung der Ergebnisse

Verabschiedung der der Leitlinien der Integrationspolitik

2007: Berufung der Integrationsbeauftragten als beratendes Mitglied in den

Verwaltungsvorstand

2008: Erstellung Integrationsprogramm 2008/2009



2009: Erarbeitung des Integrationskonzeptes

Dialogkonferenz „Integration und Stadtentwicklung“

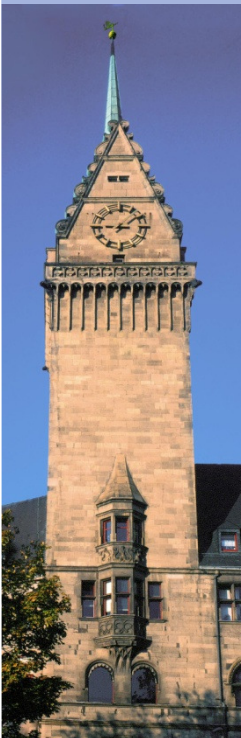
Entwicklung von Leitlinien zur interkulturellen Urbanität

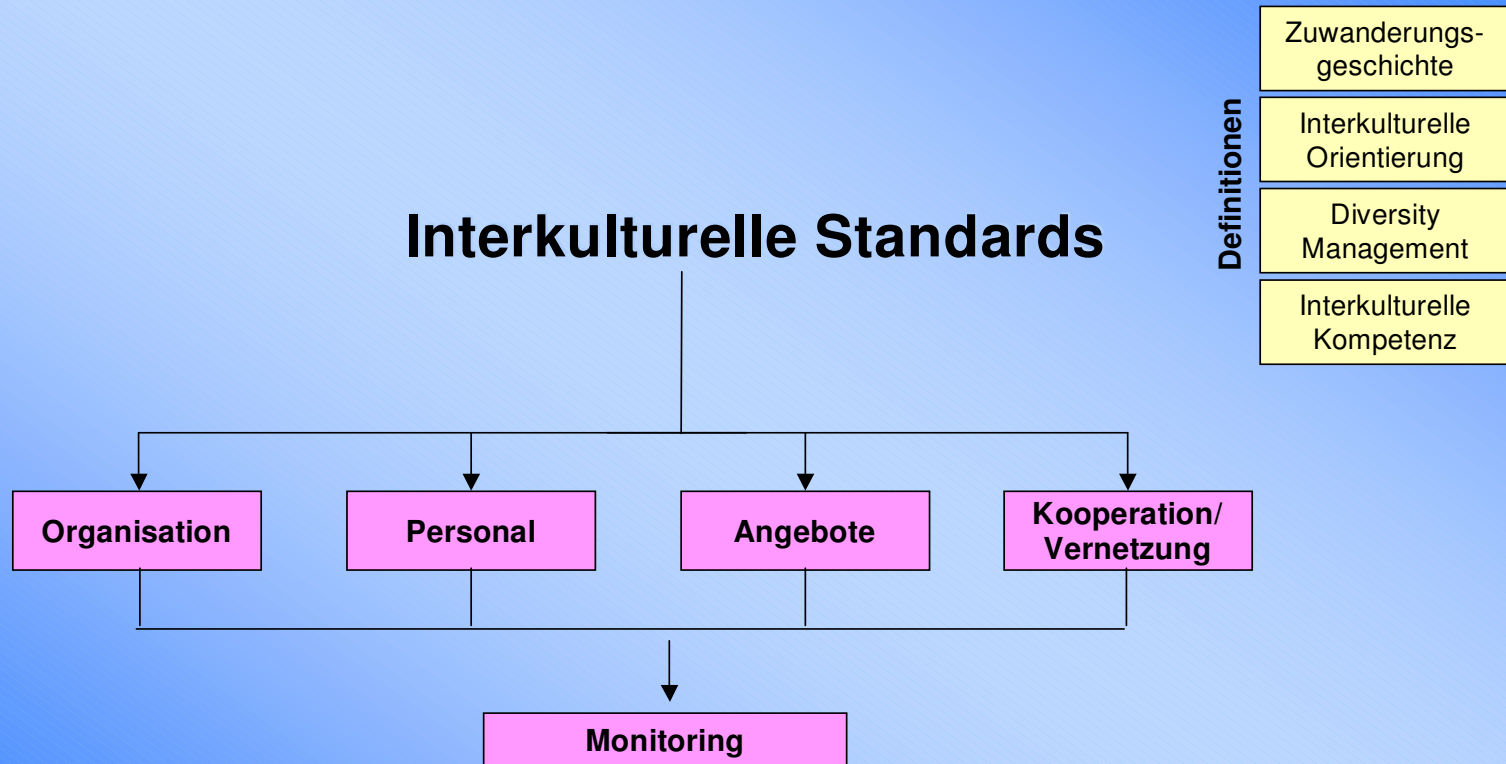
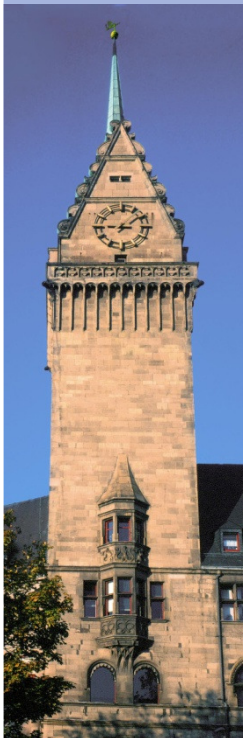
2010: Trägerübergreifende Erarbeitung von interkulturellen Standards

2011: Umsetzung der interkulturellen Standards:

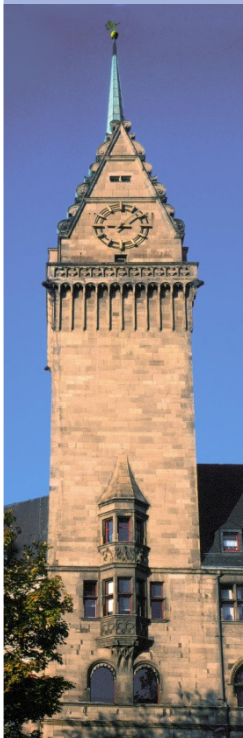
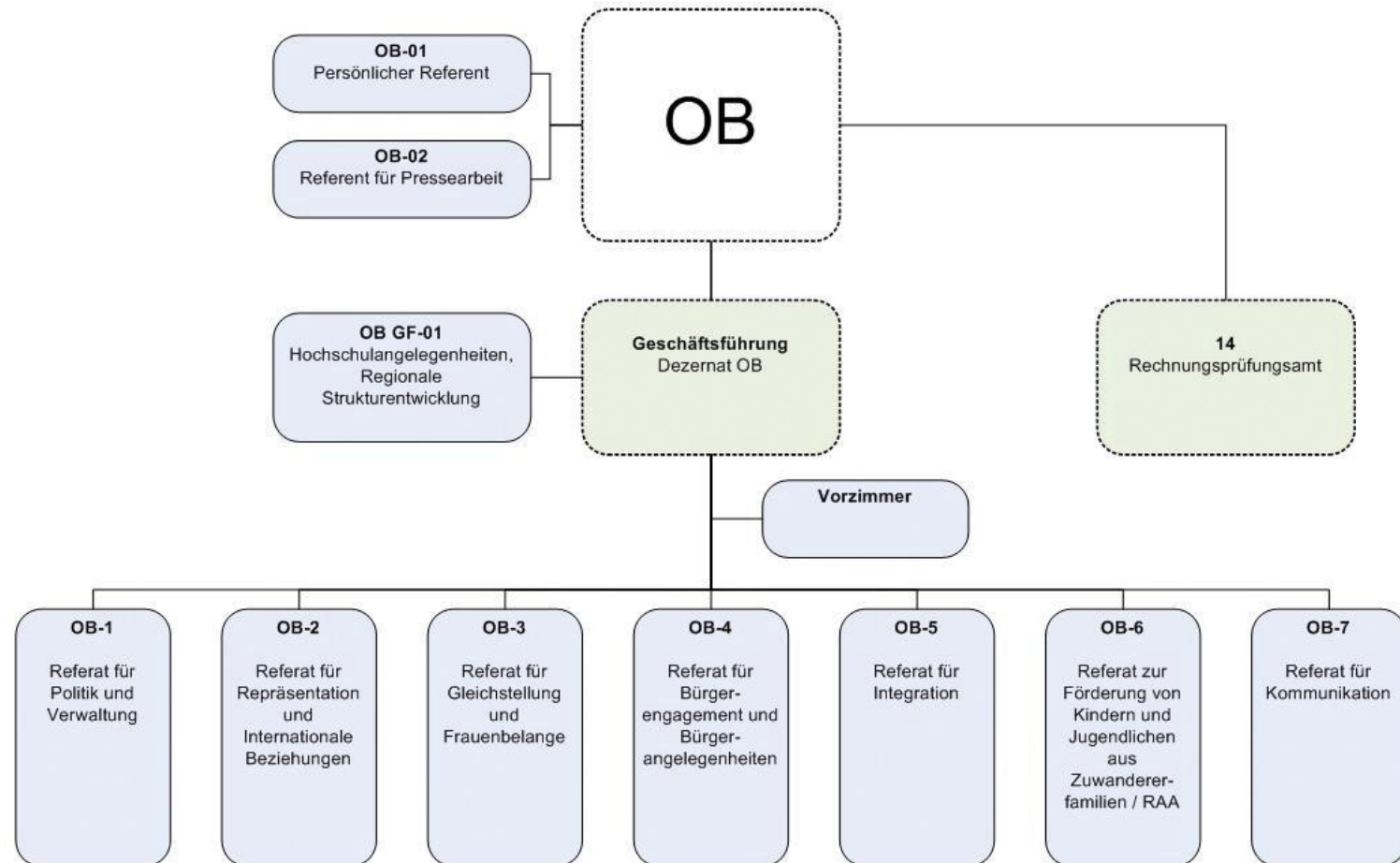
Fort- und Weiterbildung als Qualitätsmerkmal interkultureller Kompetenz

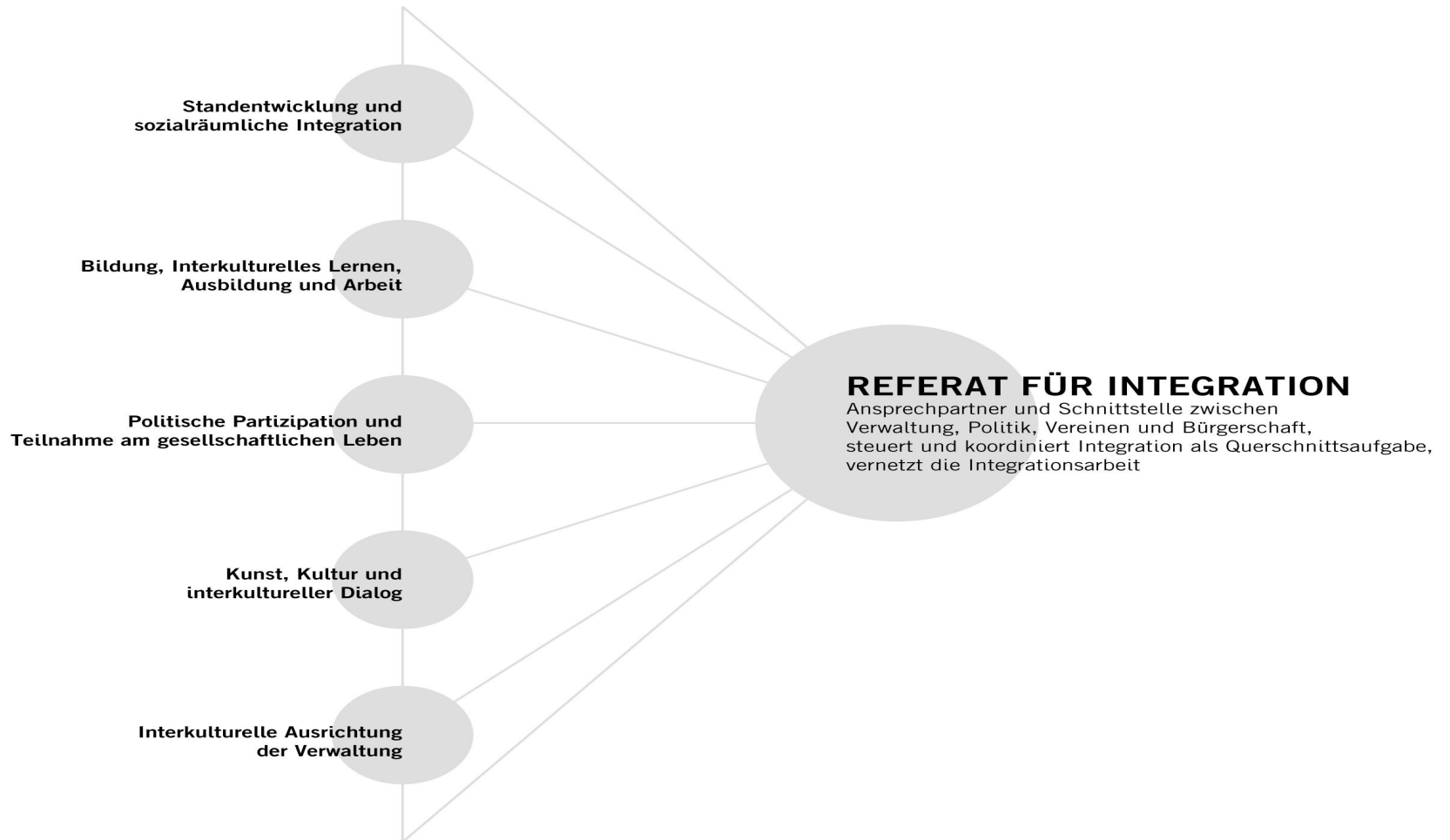
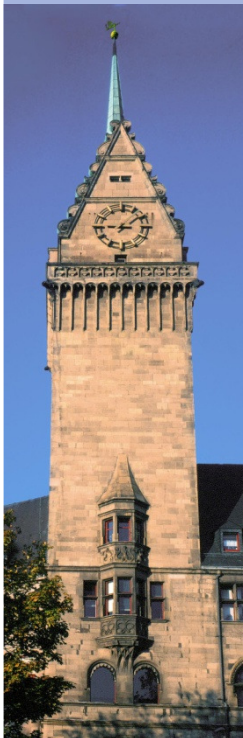
Benennung von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für interkulturelle Belange in allen Ämtern





Organisationsstruktur Dezernat OB



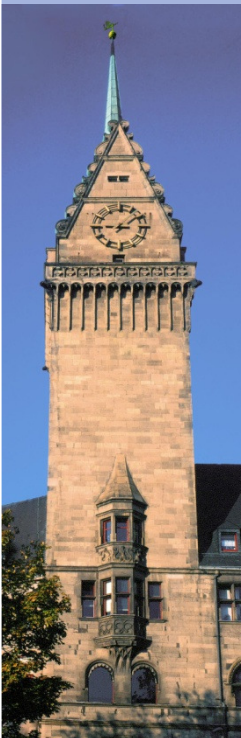


Unser Integrationsverständnis

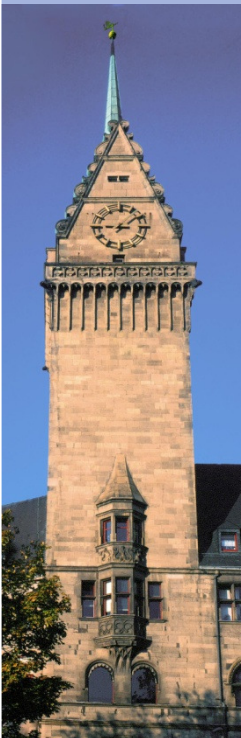
Integration ist ein wechselseitiger Prozess in den alle Duisburgerinnen und Duisburger involviert sind. Ob mit oder ohne Zuwanderungsgeschichte!

Von Bedeutung dabei ist:

- ➔ begegnen
- ➔ kommunizieren
- ➔ verstehen
- ➔ (von einander) lernen



- Integrationspolitischer Prozess / Berichtswesen
- Geschäftsstelle des Integrationsrates
- Geschäftsstelle des Integrationslotsennetzwerkes
- Kontaktstelle Migrantenselbstorganisationen
/ Projektkoordination
- Interkulturelle Kulturarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit / Internationale Pressearbeit



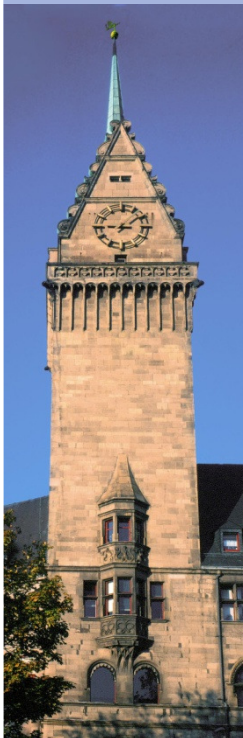
Politische Partizipation: Integrationsrat

die politische Migrantenvvertretung der Stadt Duisburg

- wird von der nichtdeutschen Bevölkerung gewählt
- gesetzliche Grundlage:
§ 27 Gemeindeordnung NRW
- kann sich mit allen Angelegenheiten in der Stadt befassen



- berät den Rat und seine Ausschüsse vor Allem in migrationsspezifischen Fragestellungen
- wichtiges Gremium mit kommunalpolitischem Einfluss
- Geschäftsstelle des Integrationsrates ist integraler Bestandteil des Referates für Integration

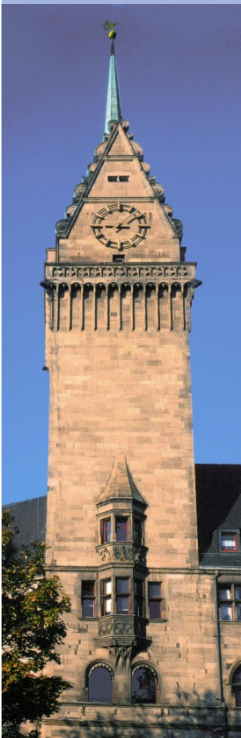


Zivilgesellschaftliche Partizipation:

Kontaktstelle für Migrantenselbstorganisationen

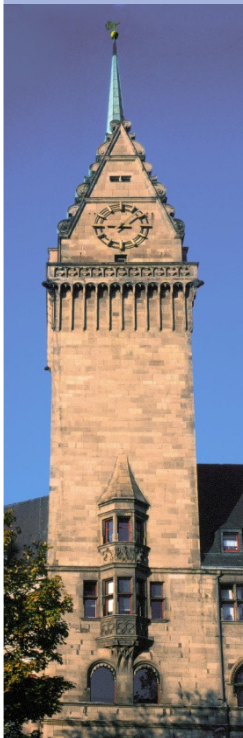
Schwerpunkte der Arbeit des Referates mit Migrantenselbstorganisationen:

- persönliche Begegnungen und Kontakte
- Vernetzung von Migrantenselbstorganisationen untereinander
- Vernetzung von Migrantenselbstorganisationen mit örtlichen Institutionen, Initiativen und Diensten der Regelversorgung
- Beratung und Unterstützung bei Veranstaltungen und Projekten
- Koordinierung von Kooperationen und Maßnahmen
- Begleitung in und Ausbau von professionellen Strukturen



Individuelle Partizipation: Integrationslotsen

- Integrationslotsen sind ehrenamtlich tätige Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte,
- sie weisen verschiedene Altersgruppen und unterschiedliche interkulturelle Kompetenzen auf,
- sie helfen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, um sich in den Strukturen der Stadt zurecht zu finden,
- die Integrationslotsen werden über die Geschäftsstelle im Referat für Integration vermittelt.



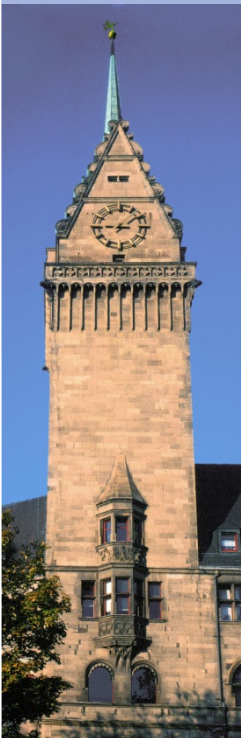
Netzwerk
Integrationslotsen



www.wir-sind-du.de

Interkulturelles Stadtportal

- Vernetzung aller Akteure im Integrationsprozess, Stärkung der Dialogkultur
- Erhöhung der Transparenz der Angebote im Integrationsbereich
- Bewusstseinsbildung für die Facetten der Internationalität in Duisburg



Wir sind DU!
Das interkulturelle Stadtportal.

Kontakt Impressum
Suchen

Startseite | Allgemeine Nachrichten | DU aktiv | DU unterwegs | Links | Downloads | Über das Portal

Interkulturrkalender
◀ Mai 2011 ▶
Mo Di Mi Do Fr Sa So
1
2 3 4 5 6 7 8
9 10 11 12 13 14 15
16 17 18 19 20 21 22
23 24 25 26 27 28 29
30 31

Viele Kulturen, viele Feste:
Folgen Sie den **hellgrünen**
Tagen und erfahren Sie, wann
Religionen und Kulturen ihre
Feiertage haben.

Demnächst in DU
» 17.05.2011
Duisburger Fachtagung zur
Elternbildung
» 21.05.2011
3. Fest der Freiheit zum
Verfassungstag

Bewegte Geschichte(n), lebendige Zukunft
50 JAHRE DEUTSCH-TÜRKISCHES ANWERBEABKOMMEN 1961-2011
Duisburg feiert »50 Jahre Migration aus der Türkei.«

Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung

Förderung
TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Migrationsgeschichte(n) in Duisburg
GESCHICHTS WETTBEWERB

Vereine und Initiativen informieren

Letzte Kommentare
» Maries Zemke bei Ev. Kirchenkreis startet "Duisburger Religionsgespräche"
» Sabine Busmann bei SV Rhania Hamborn e. V. - Fußballprojekt für Mädchen
» taraci bei Broschüre zur interkulturellen Kunst- und Kulturszene Duisburg
» claudiaaaa bei Broschüre zur interkulturellen Kunst- und Kulturszene Duisburg

» Ausschreibung für deu...
» Jugendamt nimmt Projek...

» Spanische Woche gestar...
» 50 Jahre deutsch-türk...

» OSC 04 Rheinhausen lä...
» Merhaba Deutschland - ...

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !!!**

